Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 57 (1977-1978)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

täten ausgezeichnet. Offensichtlich hat die oberste Landesbehörde selbst Mühe, einen tragbaren Konsens zu finden. Es ist das Schicksal einer Koalitionsregierung, dass sie sich mit dem Meinungsspektrum konfrontiert sieht, wie es in der Parteienlandschaft vorherrscht.

Deshalb ist es nicht erstaunlich, dass sich die «politische Basis» ermuntert fühlt, diese Führungsschwäche für ihre eigenen Zwecke auszunützen. Der finanzpolitische Kleinkrieg ist von neuem ausgebrochen. Das alte – und wenig erhebende – Schauspiel ist in einen neuen Akt getreten. Und die Akteure setzen sich mit einer Verbissenheit ein, die das Zusammenspiel der Bundesratsparteien wieder einmal auf die Probe stellt, die jedenfalls einer bessern, lies: grundsätzlicheren Sache würdig wäre. Wenn die Emotionen bei einem Finanzpaket, das den Charakter von Übergangsmassnahmen aufweist, derart aufgewirbelt werden, so braucht es keine grosse Phantasie, um sich das Seilziehen bei – später auszutragenden – Auseinandersetzungen mehr grundsätzlicher Art vorzustellen.

Die Träger der Finanzpolitik scheinen immer mehr zu übersehen, dass der Bürger, der seinen Entscheid an der *Urne* zu fällen hat, diesen Eiertanz mit zunehmender Verständnislosigkeit verfolgt. Er vermisst bei aller Einsicht in die Beweggründe der Meinungsvielfalt die Bereitschaft und den Willen, das schlingernde Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Liegt in diesem Sachverhalt nicht ein wesentlicher Grund dafür verborgen, dass er sich im Stimmlokal ungnädig zeigt?

Willy Linder

Polstermöbel sind Vertrauenssache

In unserer Wohnausstellung zeigen wir Ihnen eine erlesene Vielfalt der schönsten Modelle. Ein Besuch lohnt sich!

KNUCHEL + KAHL AG

Möbel und Innenausbau

Innenarchitektur – Möbel- und Bauschreinerei – Polsterei – Nähatelier

8001 Zürich, Rämistr. 17, Tel. (01) 34 53 53